

Im Angesicht Israels:
Ekkehard W. Stegemann (1945-2021)
und sein Werk

Symposium zu seinem 80. Geburtstag

8./9. November 2025



Theologische Fakultät,
Universität Basel
Grosser Seminarraum
Nadelberg 10
4051 Basel



Ekkehard W. Stegemanns Wirken ist durchdrungen von seinem Wahrnehmen des Schreckens des Jahrhunderts, in das er hineingeboren wurde. Er hat sich intellektuell und existentiell diesem Schrecken gestellt und unermüdlich für die Überwindung der Wurzeln, die zu diesem Zivilisationsbruch geführt haben, gearbeitet. So hat er Generationen von Theologiestudierenden sowie evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern geprägt und zahlreiche Doktorierende und Habilitierende betreut, von denen eine beachtliche Zahl Professuren an verschiedenen europäischen Universitäten angenommen haben.

Auslegung des Neuen Testaments mit historisch-kritischer Akribie verstand Stegemann als einen Dienst nicht nur im Rahmen der Universität, sondern immer auch an Kirche und Gesellschaft – eine Aufgabe, die grundsätzlich nur unter Berücksichtigung brennender Probleme der Gegenwart zu erfüllen war. Stegemann hat sein Engagement gegen Judenfeindschaft und für Israel familiär, beruflich und (kirchen-)politisch geführt und gelebt. Die Breite seines Forschens ist immens und vieles wartet darauf in seiner Bedeutung aufgearbeitet zu werden. Aus Anlass seines 80. Geburtstags, gibt das Symposium Einblicke in Aspekte wissenschaftlicher Forschung, die von Stegemanns Werk massgeblich beeinflusst sind.

Samstag, 8. November 2025

- 18.45 Begrüssung
Moisés Mayordomo, Theol. Fakultät, Universität Basel
- 19.00 Übergabe des Nachlasses von Ekkehard W. Stegemann an die
Universitätsbibliothek
- 19.15 Vortrag Prof. Dr. Esther Kobel, Johannes Gutenberg Universität Mainz
Ringens mit dem Römerbrief

Anschliessend Aperó

Sonntag 9. November 2025

- 9.45 Begrüssung Kathy Ehrensperger, Theol. Fakultät, Universität Basel
- 10.00 Hermann Lichtenberger, Universität Tübingen
Max Majer Sprecher und Ekkehard in Heidelberg
- 10.45 Erik Petry, Zentrum für Jüdische Studien, Universität Basel
Israel ist der Jude unter den Staaten» Ekkehard Stegemanns Einfluss auf die Antisemitismus Forschung
- 11.30 William S. Campbell, Theol. Fakultät, Universität Basel
Slander and Glorification of Paul's Ministry: A 'Sitz im Leben' for Romans ?
- 12.15 Mittagspause
- 13.30 Michael Bachmann, Universität Siegen
Rudolf Bultmanns Paulusverständnis und ein dem Apostel - zumal im Protestantismus - unterstellter Antijudaismus
- 14.15 Lukas Kundert, Theol. Fakultät, Universität Basel
Halacha für die Post-Apokalypse
- 15.00 Peter Wick, Universität Bochum
Paulusforschung als politisches Projekt
- 15.45 Allgem. Diskussion
- 16.00 Abschluss des Symposiums

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 5.11.25 : kathy.ehrensperger@unibas.ch